

Was macht die Kultur fürs Klima?

Klimawandel und Nachhaltigkeit sind nur eines der kommenden Themen im Kulturkreis „Das Zentrum Radstadt“. Kulturbesucher erwarten viele weitere Themen und Jubiläen.

Radstadt. „Wir berechnen unseren ökologischen Fußabdruck“, schildert die Geschäftsführerin des Kulturkreises, Elisabeth Schneider, „und schauen, warum sich unser Wetter ändert?“

Die beiden Experten, der Geologe Gert Furtmüller und der Geograf Horst Ibetsberger, werden einen Ein- und Überblick über die Entwicklung unseres Klimas geben, schildert Elisabeth Schneider den geplanten Inhalt des Workshops für Klein und

Groß an diesem Donnerstag und Freitag. „Außerdem haben wir am Dienstag, 3. März, die österreichische Krimiautorin Eva Rossmann zu Gast.“

Rossmann stellt ihren neuen Roman „Heißzeit 51“ in der Stadtbibliothek vor. Die Autorin hat in ihrem neuen Krimi ein aktuelles Thema aufgegriffen: Jahrhunderthochwasser auf dem Marktplatz, die Bilder gehen um die Welt. Ihre Protagonistin Vesna Krajner bekommt handfest zu



„Warum ändert sich unser Wetter?“ Dazu veranstaltet man in Radstadt einen Workshop.

BILD: HEINZ BAYER

spüren, dass ihre Fragen nicht geschätzt werden. Nicht nur die Erde, auch das gesellschaftliche Klima heizt sich auf.

Altbewährtes und viel Neues

Die Kulturbesucher in Radstadt erwartet heuer wieder einiges an Themen: Neben den Schwerpunkten wöchentliches Programm kino und Paul-Hofhai-

mer-Festival gibt es zum 30. Mal den Kunsthandwerkmarkt und im November wieder das beliebte Filmfestival.

Sehr bewährt habe sich auch das bereits 2019 eingeführte Angebot „Fokus Kindheit“. Bei diesem geht es abseits von Kompetenzerwerb und Schulwissen um kreative Tätigkeit und gemeinsames Erleben. Das ermöglicht et-

wa Workshops mit der Drachenaubauerin Anna Rubin, Kindertheater oder eine Orgelführung in der Stadtpfarrkirche bei den Hofhaimertagen.

Die Reihe „Brennpunkt Geschichte“ setzt sich mit aktueller Zeitgeschichte und der Geschichte des 20. Jahrhunderts auseinander. In diesem Zusammenhang werden immer wieder aktuelle Themen und Bezüge aus der Region aufgegriffen und zur Diskussion gestellt. Sei es im Kino, bei Literaturveranstaltungen oder in Schul-Kooperationen.

Stolz ist man in Radstadt auch auf das heuer bereits zehnjährige Bestehen der „Woll-Lust-Strickgruppe“: Was als kleines Experiment begann, hat sich zum fixen Bestandteil des kulturellen Lebens entwickelt.

Der 14-tägige Stricktreff bringt Frauen aus neun verschiedenen Gemeinden zum kreativen Handarbeiten und Ideenaustausch zusammen. Diese Initiative wurde übrigens mit dem Förderpreis der Salzburger Volkskultur ausgezeichnet. **mari**